



TOP 4 Bericht der NAP-AG Wald



Sitzung des Forums NAP am 17.06.2021 per Videokonferenz

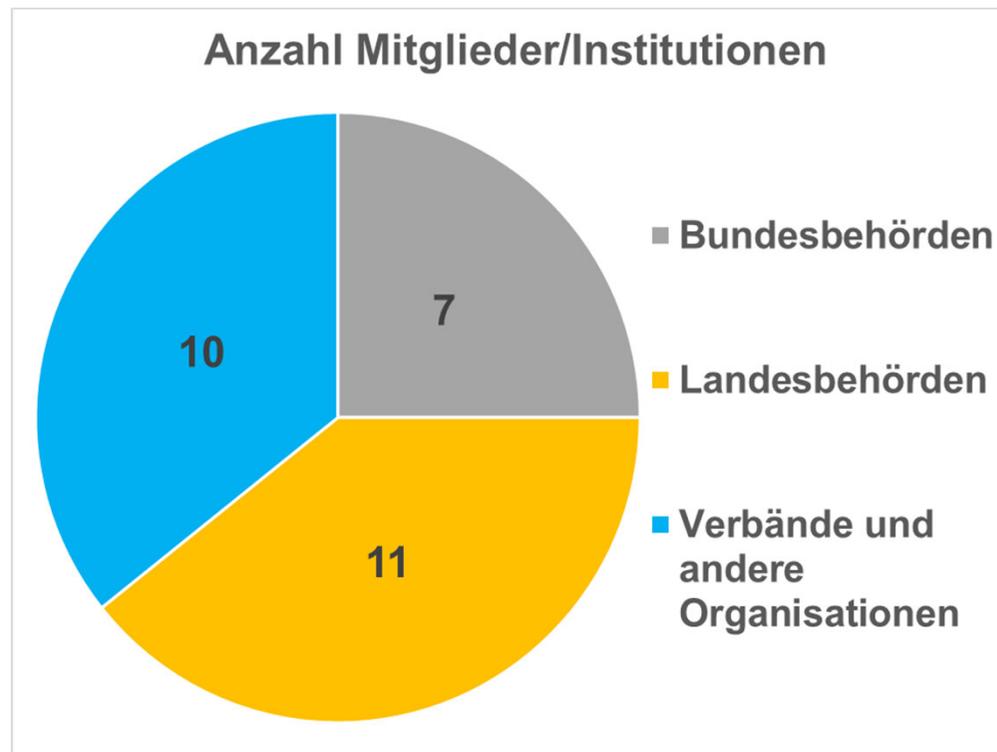


Gliederung

- Was ist und was macht die Arbeitsgruppe Wald?
- Bericht der UAG 2
- Bericht der UAG 1

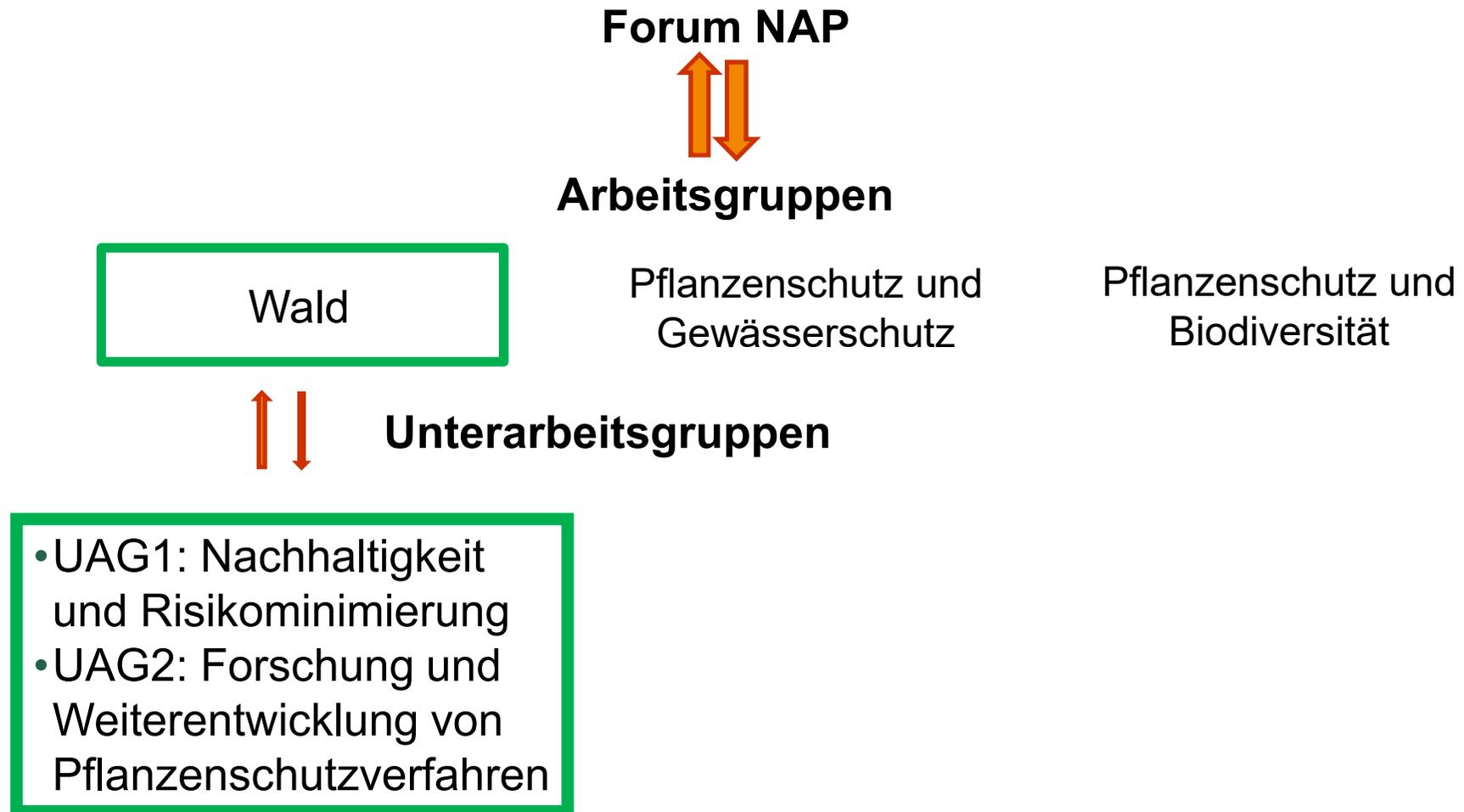
Hintergrund AG Wald

- Hervorgegangen aus der Unterarbeitsgruppe Wald der AG Biodiversität
- Empfehlung des Forums NAP vom Dezember 2016
- Mitglieder:



Sitzung des Forums NAP am 17.06.2021 per Videokonferenz

AG Wald und UAGs



AG-Treffen seit dem letzten Forum

- 7. Sitzung, 27.10.2020 Videokonferenz
- 8. Sitzung, 21.04.2021 Videokonferenz



Bericht der UAG2

- 7. Sitzung im 25.02.2020 (Präsenz), 8. Sitzung 28.09 2020, 9. Sitzung am 11.06.2021
- Gesprächskreis am 27. Januar 2021
- Bestimmendes Thema: Empfehlungsvorschläge „Waldschutz ist Klimaschutz“
- Kein Konsens bei der 7. AG Sitzung am 27.10.2020, Ablehnung durch UBA und BfN



Empfehlungsvorschläge des Papiers Waldschutz ist Klimaschutz (Kein Konsens)

- Das Forum NAP empfiehlt der Bundesregierung, Prüfinhalte und Entscheidungen der am Verfahren der Pflanzenschutzmittelzulassung beteiligten Behörden des Bundes und der für die Genehmigung von Anwendungen zuständigen Behörden der Länder im Sinne von Waldökosystemrelevanz und damit Klimarelevanz zu evaluieren.
- Das Forum NAP empfiehlt der Bundesregierung und den Bundesländern, die Forschung und Entwicklung innovativer und integrierter Waldschutzverfahren unter Berücksichtigung ihrer Klimawirksamkeit zu fördern und zu stärken.
- Das Forum NAP bittet die Bundesregierung und die Bundesländer, die forstlichen Universitäten und Fachhochschulen bei der Entwicklung bzw. Anpassung von Ausbildungsinhalten im Waldbau und Waldschutz zu unterstützen sowie die Qualität von Lehre, Forschung und Nachwuchsausbildung zu stärken.



Gesprächskreis im Januar 2021

- Mitglieder der UAG 2 und Vertreter von BfN und UBA
- Umgang mit Dissens
 - a) Positionspapier: gleichberechtigte Darstellung unterschiedlicher Meinungen
 - b) Empfehlung: Mehrheitsmeinung mit Darstellung des Dissens
- Überarbeitung des Arbeitspapiers durch UBA und BfN nach Variante a)



8. Sitzung der AG Wald am 21.04.2021

- Abstimmung

A) Die Arbeitsgruppe Wald (bzw. UAG2) setzt die Arbeit an der Version von UBA und BfN (verschiedene Standpunkte werden gleichberechtigt dargestellt) fort.

B) Die Arbeitsgruppe Wald (bzw. UAG2) ergänzt die ursprüngliche Version vom 27.10. 2020 um eine Darstellung des Dissens

- Mehrheitsentscheidung für A

- 9. Sitzung der UAG2 (UBA und BfN jetzt Mitglieder) am 11.06.2020 erarbeitet stark gekürzte Fassung mit zwei Empfehlungen



Überlegungen zu Abstimmungen in der Arbeitsgruppe und im Forum

- Empfehlungen immer als Konsens?
- Wie geht man mit Dissens um?
- Vorschlag: Stellungnahme in denen verschiedene Standpunkte gleichberechtigt dargestellt werden.
- Stellungnahmen mit verschiedenen Standpunkten könnten vom Forum einstimmig verabschiedet werden.
- Mehr Mitarbeit von Umweltverbänden



Bericht der UAG1

Standardisierung der Genehmigung von Pflanzenschutzmittel-Anwendungen mit Luftfahrzeugen im Wald

- Einsatz der Luftfahrzeuge erfolgt zur Erhaltung der Waldlebensräume als **ultima ratio**
- **Kompliziertes Verwaltungsverfahren** auch aktuell mit Konflikten für alle Beteiligten
- Bei grundsätzlich gleichen rechtlichen Regelungen **länderspezifische Verfahren**



Bericht der UAG1

Ziel Positionspapier

- Erarbeitung eines **Positionspapiers**, das die Zustimmung aller Mitglieder der AG Wald findet
- und damit die Grundlage für die gemeinsame Entwicklung von **Vorschlägen für Verwaltungsverfahren** darstellt, die mit möglichst geringem Aufwand, in dem durch die Biologie der Schaderreger vorgegebene Zeitfenster mit einer hohen Transparenz realisierbar sind.



Bericht der UAG1

Inhalt des Positionspapiers „Pflanzenschutzmittel- Anwendungen mit Luftfahrzeugen im Wald“

- In bewirtschafteten Wäldern können phyllophage Insektenarten, räumlich und zeitlich begrenzt Systemzustände verursachen, die Waldbestände existenziell bzw. die Stetigkeit bestimmter Waldfunktionen **gefährden**. Derartige Situationen können mit dem etablierten und anerkannten Waldschutzmonitoring zeitnah und flächig abgrenzbar erkannt werden.
- Das aktuelle **gesetzliche** Regelwerk ermöglicht es betroffenen Waldbesitzern auf den meisten Waldflächen in Deutschland, durch die **Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Luftfahrzeugen**, die oben dargestellte Entwicklung zu verhindern/steuern.
- Eine **Standardisierung** bestimmter **Verfahrensschritte** ermöglicht es den betroffenen Akteuren im Einzelfall, das Regelwerk ausreichend schnell in fachlich fundierte und transparente Entscheidungen umzusetzen.
- Die bisher vorliegenden **Erfahrungen der Länder** sind die Basis für eine entsprechende Standardisierung.

Bericht der UAG1

Fazit und Dank

- Das erarbeitete Positionspapier wurde Ihnen bereits übergeben. Wird es von den Forumsmitgliedern mitgetragen?
- Wir sind einen neuen Weg gegangen. Wir haben uns **mit allen Beteiligten auf Grundpositionen geeinigt**, die die Basis der Arbeit werden
- Bei der Erarbeitung der Grundpositionen gab es eine rege Mitarbeit. Insbesondere **Herrn Otto** von Sachsenforst wird für seine Analysen und der Moderation der Diskussion gedankt, aber auch **Frau Möller, Vertretern des UBA und des BfN** und allen anderen.



Vielen Dank!